

Warum in der Ferne morden?

Freie Presse 23.04.2013

Das Krimifestival „Mord-Ost“ kommt ab heute nach Westsachsen. Im Gepäck haben die Autoren dabei auch Geschichten, die in der Region spielen.

VON TORSTEN KOHLSCHHEIN

ZWICKAU – In Westsachsen noch unbemerkt, hat vor zwei Wochen in Pirna das maßgeblich von der Zwickauer Krimischriftstellerin und Buchverlegerin Claudia Puhlfürst organisierte Krimifestival „Mord-Ost“ begonnen. In diesen Tagen finden dazu die ersten Veranstaltungen in Westsachsen statt – heute die lange Kriminacht zum Welttag des Buches in der Stadt- und Kreisbiblio-

thek Glauchau, am Donnerstag die Mords-Bücher in der Zwickauer Antiquariatsbuchhandlung Hertel, und am Freitag der Mords-Abend in den Zwickauer Priesterhäusern. In unterschiedlichen Besetzungen lesen Andrea Gehlen, Stephan Hähnel, Claudia Puhlfürst, Uwe Schimunek, Günther Zäuner, Mario Ulbrich, Uwe Vöhl und Wolfgang Schüler.

Eine wesentliche Rolle bei dieser Lesung dürfte die vor rund einem Monat zur Leipziger Buchmesse frisch erschienene Kurzkrimi-Anthologie „Mord-Ost – Kriminelle Kurzgeschichten aus Sachsen“ spielen. Denn das vierte aus dem von Claudia Puhlfürst geleiteten Zwickauer Buchvolkverlag kommende Taschenbuch bedient auf rund 250 Seiten, illustriert mit Vignetten von Ralf Alex Fichtner, die Fantasie des Lesers auf sehr spezielle Weise.

Alle 26 darin versammelten Geschichten haben einen realen Schauplatz in Sachsen, sieben davon sind unmittelbar in Westsachsen angesiedelt. Doch auch wenn der geneigte Leser sich für sein Kopfkinoleidlich die handelnden Charaktere ausdenken muss, nicht aber die Kulisse, in der sich das Ganze abspielt, ist das nicht das einzige Kriterium für die Qualität der von drei bis maximal 23 Seiten langen Geschichten.

DIE DREI ERSTEN MORD-OST-LESUNGEN finden heute, 20 Uhr, in der **Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau** im Schloss Forderglauchau, Ruf 03763 3728, am Donnerstag, 19 Uhr im Zwickauer **Antiquariat Hertel**, Hauptstraße 22, Ruf 0375 294075, und am Freitag, 19 Uhr, in den Zwickauer **Priesterhäusern**, Ruf 0375 834550, statt. Für alle drei Veranstaltungen gibt es noch Karten. Weitere Termine in der Region folgen bis Ende Juni.

Mörderisches Westsachsen: Alle Schauplätze und Geschichten

Schloss Wildenfels – Günther Zäuner – Kommissarin Bonnie: Im Wildenfeler Schlosspark findet der Ich-Erzähler bei einer Leiche Papiere zu dubiosen Finanzdeals zwischen seiner Heimat Österreich und Ex-SED-Genossen.

Frau will ihren Mann beseitigen und trifft sich mit einem Auftragskiller. Doch der ist anderweitig instruiert.

Hotel Katharinenhof, Werdau – Sylke Tannhäuser – Feldversuche: Ein Chemnitzer Krimiautor teilt mit einer Hotelbediensteten ein dunkles Geheimnis. Doch er ist sich seiner Sache zu sicher und wird unvorsichtig.

Hauptbahnhof Zwickau – Mario Ulbrich – Fahrerflucht: Ein Geschwisterpaar mit verhängnisvoller Fracht im Kofferraum hat ein Problem – in Form einer diensteifrigen Politesse.

Freilichtbühne Zwickau – Andrea Gehlen – Nächstes Mal: Ein Serienmörder wartet im Schwanenteichpark aufs nächste Opfer. Aber er gerät an die Falsche.

Buchhandlung Hertel, Zwickau – Franziska Steinhauer – Über den Tod hinaus: Ein überfürsorglicher Bruder spielt mit seiner Schwester in einem Keller in der Hauptstraße den Fall Fritzl nach.

Priesterhäuser Zwickau – Stephan Hähnel – Der Umwelt zuliebe: Eine

Schlossruine Hartenstein – Katrin Ulbrich – Frisches Blut: Auf dem Schlossareal wird ein Mann von einem umgesägten Baum erschlagen.

» www.buchvolk.de